

Schach: Nachwuchsmeisterschaften der Kreise Altenburg/Gera mit guter Resonanz

Sieben Kreismeistertitel für Meuselwitz

Am vergangenen Wochenende war das Meuselwitzer Bildungszentrum wie im Vorjahr Gastgeber für die mittlerweile 6. Kreismeisterschaft der Schachkreise Altenburg und Gera. Nachdem im Vorfeld viele witterungs- und krankheitsbedingte Absagen befürchtet wurden, wurden die Organisatoren am Veranstaltungstag von einer hohen Teilnehmerzahl überrascht, denn 47 sechs- bis siebzehnjährige Schacheleven aus drei Vereinen und sechs Schulen fanden den Weg in die Schnauderstadt. Gespielt wurden in drei Gruppen, wobei die Mädchen bei den Jungen mitspielten und separat gewertet wurden.

Die jüngsten der Acht- bis Zehnjährigen hatten ein imponierendes Teilnehmerfeld von insgesamt 29 Spielern aufzuweisen. Dennoch zeigten die meisten neben dem schon umfangreichen Schach-Wissen eine erstaunliche Disziplin und Konzentration, so dass es bei der Durchführung des Turniers keinerlei Probleme gab. Selten mussten die Turnierleiter eingreifen.

Ein Meuselwitzer Mädchen fiel in dieser Gruppe auf: Anna Wilmar besiegte in Runde zwei und drei mit Daniel Bojti (ESV Gera) und ihrem Vereinskameraden Niklas Lerke zwei große Favoriten.

Nachdem sie in der Vorrundenspiele ebenfalls siegreich war, reichte ihr im Finalspiel ein Remis, um den Gesamtsieg zu sichern. Sie düpierte damit alle Jungen, die auf den Folgeplätzen einkamen. Der Kreismeistertitel ging damit an Rick Fleischer (Otto-Dix-Grundschule Gera) vor Niklas Lerke und Daniel Bojti. Bei den Mädchen kam hinter Anna Wilmar die gleichaltrige Vivienne Pitloun (ebenfalls Otto-Dix-Grundschule Gera) auf den 2. Rang vor der achtjährigen Tina Neumann aus Meuselwitz, die ebenfalls ein beeindruckendes Turnier spielte und gleich in den ersten beiden Runden mit zwei Siegen aufhorchen konnte.

Die Achtjährigen spielten bei den Älteren mit und konnten erwartungsgemäß gut mithalten. Vor allem der Sieger bei den Jungen, der erst sechsjährige Aaron Liebold (Otto-Dix-Grundschule Gera) zeigte keinen Respekt vor großen Namen und siegte dreimal. Die Kreismeisterin bei den achtjährigen Mädchen Natalie Kohl unterlag zwar zu Beginn zweimal, konnte dann aber ihr Können beweisen und sich noch entscheidend nach vorn schieben.

Bei den unter 12- Jährigen Jungen und Mädchen war Clemens Blumenthal (Meuselwitzer SV) der Favorit und konnte sich auch klar vor Elias Weidhaas (ESV Gera) und Julius Kertscher (SC Altenburg) durchsetzen. Bei den Mädchen gab es ein „totes Rennen“ zwischen Dorothea Kossinna aus Altenburg und Vanessa Thunig (Grundschule Erich Kästner Gera), so dass sich beide über die Goldmedaille freuen konnten.

Ein überschaubares Teilnehmerfeld gab es bei den Großen, so dass die Altersklassen U14 bis U18 in einer Gruppe spielten. Der Gesamtsieger heißt wie erwartet Niklas Kühne (Meuselwitz) und siegte damit in der Altersklasse U14 vor Florian Knoll (ESV Gera) und Darius Czesla (SC Altenburg). Das einzige Mädchen Marisa Jahn gewann unangefochten in der weiblichen Konkurrenz. Auch die unter 16- Jährigen gingen nicht leer aus, denn da siegte Maximilian Splisteser vor Yannic Gerhardt (alle Meuselwitzer SV), ebenso wie Tobias Keller, der die Wertung „U18“ gewinnen konnte.

Das Bistro im Bildungszentrum zeigte sich dem Besucheransturm gewachsen und sicherte zuverlässig die Mittagsverpflegung ab. Dafür möchten sich alle Teilnehmer sowie die anwesenden Betreuer und Trainer recht herzlich bedanken.

Anke Kohl